

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Bewerberinnen und Bewerber aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung).

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bis zur Erreichung eines ausgewogenen Zahlenverhältnisses werden bei gleicher Qualifikation Frauen vorrangig aufgenommen.

Allgemeine Voraussetzungen: Die Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift in dem für die jeweilige Verwendung erforderlichen Ausmaß. Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der TU Graz nicht ersetzt.

64. Ausschreibung freier Stellen für das wissenschaftliche Universitätspersonal

Fakultät für Bauingenieurwissenschaften

Universitätsassistent*in, Ersatzkraft, 40 Stunden/Woche, voraussichtlich ab 15. Februar 2021, am Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Landschaftswasserbau.

Aufgaben der Position:

- Unterstützung in der Lehre des Institutes, vor allem in den Lehrveranstaltungen Siedlungswasserbau GL1 und GL2 sowie Modellierung in der Siedlungswasserwirtschaft
- Bearbeiten von Forschungsprojekten im Bereich der naturnahen Regenwasserbewirtschaftung, integrierte Modellierung und Steuerung von Entwässerungssystemen
- Unterstützung in der Administration des Institutes

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium.

Vorausgesetzte Studienrichtungen:

Bauingenieurwissenschaften, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieur-Bauwesen oder vergleichbar.

Gewünschte Qualifikationen:

- Fachlicher Schwerpunkt der Ausbildung in der Siedlungswasserwirtschaft und dem Umweltingenieurwesen
- Einschlägige Erfahrung in der hydrodynamischen Simulation von Entwässerungssystemen, vorzugsweise mit EPA SWMM 5
- Kenntnisse der Methoden der naturnahen Regenwasserbewirtschaftung
- Einschlägige Erfahrung mit heuristischen Optimierungsmethoden
- Fundierte Programmierkenntnisse, vorzugsweise mit Python
- Erfahrung im Datenmanagement und Messwesen
- Aufgrund der Forschungsschwerpunkte und -kooperationen wird Englisch fließend in Wort und Schrift vorausgesetzt

Einstufung:

B 1 nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Kontakt:

Bewerbung, Lebenslauf und weitere Unterlagen sind unter genauer Bezeichnung der Stelle bzw. der Kennzahl an die Technische Universität Graz, Dekan der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Schanz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz (vorzugsweise elektronisch an dekanat.bau@tugraz.at) zu richten und müssen bis spätestens Ende der Bewerbungsfrist einlangen.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. Jänner 2021

Kennzahl: 2150/21/001